

Im Dienst der Schönheit

Margarete Piotrowska führt seit 2006 ihren eigenen Kosmetik-Salon „m-Beauty“

GREVEN. Der rote Teppich im Hauseingang sieht schon sehr einladend aus. Die liebevoll restaurierte Holztür macht neugierig auf das, was sich im Innern der Martinstraße 26 tut. Und beim Eintreten in „m-Beauty“ umfängt den Kunden sofort eine besondere Wohlühl-Atmosphäre: In dezenten Kaffee-Farbtönen gestaltete Räume, ausgeklügelte Lichtinstallationen mit indirekter Beleuchtung und ein mit runden Wänden auffällig gestalteter Empfangsbereich.

„Wir haben einen befreundeten Innenarchitekten, der uns bei der Planung sehr unterstützt hat“, verrät Salon-Chefin Margarete Piotrowska. Seit Februar dieses Jahres befindet sich der Kosmetik-Salon in dem aufwändig umgebauten Haus an der Martinstraße. Doch „m-Beauty“ gibt es schon viel länger. Bereits seit 2007 arbeiteten Piotrowska und ihr Beauty-Team in einem kleinen Ladenlokal direkt in der Fußgängerzone. Und gegründet wurde der Kosmetiksalon bereits ein Jahr vorher am 6. Juni 2006. Damals arbeitete die Mutter eines Sohnes erst von Zuhause aus. Das „m“ steht natürlich für Margarete oder Malgorzata, wie es auf den vielen Diplomen in ihrem Salon steht, denn die 39-Jährige wurde in Polen geboren.

Beim Umzug nach Deutschland vor 13 Jahren halfen ihr nicht nur die vielen Deutschkurse, die sie gleich nach ihrer Ankunft hier absolvierte, sondern sie konnte auch auf die Deutschkenntnisse aus ihrem Abitur aufbauen. „Das

Grammatik sehr geholfen“, erinnert sich Piotrowska an den Beginn ihres Geschichts- und Spanisch-Studiums in Münster. Denn eigentlich wollte sie sich mit der Kosmetik-Ausbildung nur etwas dazuverdienen.

Internethandel

Doch dann hat die Leidenschaft für den Dienst an der Schönheit sie gepackt, zumal ihr Ehemann Tomasz Piotrowski mit m-Beauty24.de den passenden Internethandel für Kosmetika betreibt und auch zum Inhaber des Salons wurde. Im neuen Salon an der Martinstraße haben die Piotrowskas die Räumlichkeiten nicht nur verschönert und perfektioniert, sondern auch vergrößert von ehemals 50 auf 135 Quadratmeter.

Fünf Mitarbeiterinnen kümmern sich hier montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr um alle Belange der Schönheit: Anti-Aging-Kosmetik von der



Egal ob Maniküre, Modellage, Lack oder auch French – mit Fingernägeln und wie man sie am besten behandelt, kennt Margarete Piotrowska sich bestens aus.

GZ-Fotos Weinekötter

Faltenunterspritzung bis zur apparativen Kosmetik wie Radiofrequenz- oder Mesotherapie, pflegende und dekorative Kosmetik, Maniküre, Nagelmodellage, Pediküre mit Fußbad im kleinen Whirlpool, Infrarot-Wärmekabine mit saloneigenem Bademantel und Handtüchern oder auch eine Wellness-Behandlung. Die Salon-Größe und auch die Mitarbeiter-Zahl führt zu ganz neuen Möglichkeiten: „Wir können fast jede Behandlung auch gleichzeitig für zwei Personen durchführen: Da sitzen dann zwei Freundinnen, Mutter und Tochter oder auch ein Ehepaar gemeinsam im Salon und lassen sich verwöhnen.“

So auch beim Hochzeits-Special, wenn sich Braut und Bräutigam vor dem Hochzeitstermin gemeinsam verwöhnen und verschönern lassen. Oder bei den Spa-Days, bei denen man sich auch mit mehreren Freundinnen für

vier bis fünf Stunden von Kopf bis Fuß behandeln lassen kann. Und die m-Beauty-Kunden? Das sind hauptsächlich Frauen. „Männer tun sich manchmal noch etwas schwer“, schmunzelt die Schönheitsexpertin. Aber am neuen Standort, der durch

die Lage und die Größe mehr Privatsphäre bietet, traut sich auch das „starke Geschlecht“ mehr und mehr in den Salon: Mittlerweile machen die Männer immerhin 20 Prozent der Kundschaft aus.

Pia Weinekötter
www.m-Beauty.de



Das Team von m-Beauty rund um Salon-Chefin Margarete Piotrowska (M.).